



LANDKREIS
REUTLINGEN

HERAUSFORDERNDES VERHALTEN VON KINDERN PROFESSIONELL BEWÄLTIGEN

S04



EINFÜHRUNG

„Ziele und Aufgaben der frühkindlichen Bildung und Erziehung beziehen sich auf alle Kinder. Um eine gerechte Teilhabe, die der Unterschiedlichkeit und Vielfalt der Ausgangsbedingungen von Kindern Rechnung trägt, zu gewährleisten, benötigen einzelne Kinder besondere Unterstützung ihrer Entwicklungs- und Bildungsprozesse. Die Erzieherin ist in besonderer Weise herausgefordert, das Entwicklungspotenzial jedes einzelnen Kindes zu erkennen und verantwortungsvoll damit umzugehen.“ (Orientierungsplan für Bildung und Erziehung, Herder 2011)

In der Begleitung von Kindern erleben pädagogische Fachkräfte auch vielfältige Situationen, in denen sie sich durch Verhaltensweisen von Kindern stark herausgefordert und manchmal auch überfordert fühlen. Mit dem Ziel und großer Bereitschaft, diese Herausforderungen professionell zu bewältigen, nutzen pädagogische Fachkräfte und Teams die entstehenden Fragen als Chance für fachliche Auseinandersetzung und persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Wenn Fachkräfte, Teams und insbesondere auch die Einrichtungsleitung diesen Prozessen hohe Aufmerksamkeit schenken und passgenaue Unterstützung ermöglicht wird, kann die Auseinandersetzung mit herausfordernden Situationen letztlich ein Schlüssel zu Qualitätsweiterentwicklung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Familien einer Kindertageseinrichtung sein.

Die Begleitung und Unterstützung von Kindern, die in der Kindertageseinrichtung Verhaltensweisen, die als herausfordernd erlebt werden, zeigen, verlangt von pädagogischen Fachkräften vor allem, dass sie „passgenaue“ Interaktions- und Begegnungsformen entwickeln und ermöglichen. Es gilt hierfür, „individuell ausgerichtete Handlungsstrategien zu entwickeln, anzuwenden und zu reflektieren“. (Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen, FEL 2019)

Konkret geht es darum, Botschaften, Bedürfnisse und Entwicklungsbedarfe der Kinder zu erkennen und zu verstehen und diesen mit einer entwicklungsförderlichen und ressourcenorientierten Handlungsplanung zu begegnen. Biografische Auseinandersetzung und Reflexion eigener Wahrnehmung spielen dabei eine zentrale Rolle. Ein weiterer Fokus liegt auf der Entwicklung einer systemischen Sichtweise als Grundlage für die Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern und mit weiteren Partnern und Institutionen.

Das Kreisjugendamt Reutlingen bietet im Jahr 2021/2022 erstmals die Seminarreihe „Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen“ an. Die Seminarreihe orientiert sich am gleichnamigen Curriculum für die Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, das am Zentrum für Kinder- und Jugendforschung der Evangelischen Hochschule Freiburg entwickelt und evaluiert wurde.

Das Angebot setzt sich aus insgesamt 6 Modulen zusammen, die nur als komplettes Angebot belegt werden können. Zwischen den einzelnen Modulen ist Zeit für Praxiserprobung, Transferaufgaben und Selbstreflexion vorgesehen. Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat.

Den Fortbildungstagen für die Teilnehmer*innen geht ein Veranstaltungstag für die Einrichtungsleitungen der teilnehmenden pädagogischen Fachkräfte voraus. Den Abschluss der Seminarreihe bildet ein Modul für Leitungen und Teilnehmer*innen im Tandem. Wir bitten die Leitungen um Teilnahme.

TERMINE



Modul für Einrichtungsleitungen:	1 Tag	10.06.2021
Modul 1:	2 Tage	29. und 30.06.2021
Modul 2:	2 Tage	27. und 28.10.2021
Modul 3:	2 Tage	09. und 10.02.2022
Modul 4:	2 Tage	04. und 05.05.2022

Abschluss-Modul für
Einrichtungsleitungen und
Teilnehmer*innen im Tandem: 1 Tag 21.07.2022

Insgesamt 9 Tage für die Teilnehmer*innen
2 Tage für deren Einrichtungsleitungen bzw. im Tandem



Modul für Leitungen und Module 1 bis 4 jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr
Modul für Leitungen und Teilnehmer*innen im Tandem 9.00 bis 17.00 Uhr



Stift Urach, Bismarckstraße 12, 72574 Bad Urach
(bei Präsenzveranstaltungen)
Plattform: Microsoft Teams (bei Online-Veranstaltungen)



Karin Trautwein, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG), Multiplikatorin Bildungs- und Lerngeschichten, Marte Meo
Colleague Trainerin, Multiplikatorin „Resilienz“



Pädagogische Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern in
Kindertageseinrichtungen



16 Personen



550,00 €, inkl. Verpflegung

MODUL FÜR EINRICHTUNGSLEITUNGEN

**„Ein Traum, den man alleine träumt, ist nur ein Traum.
Ein Traum, den man zusammen träumt, wird Wirklichkeit.“ (Yoko Ono)**

STEUERUNG UND BEGLEITUNG

Entwicklungs- und Bildungsprozesse anzuregen, zu unterstützen und zu fördern – für alle Kinder – ist Kern der pädagogischen Konzeption jeder Kindertageseinrichtung.

Sie als Einrichtungsleitung tragen die besondere Verantwortung im Hinblick darauf, dies für alle Kinder zu ermöglichen, indem Sie Ihre Mitarbeiter*innen dahingehend begleiten und unterstützen, Teamentwicklung und Qualifizierung fördern und Sorge dafür tragen, dass die Gestaltung des Lebens- und Lernumfeldes Kita sowie dessen Rahmenbedingungen weiterentwickelt werden.

Die Erfahrung zeigt, dass erworbene Kompetenzen einzelner Mitarbeiter*innen langfristig nur dann zum Tragen kommen können, wenn sie durch eine nachhaltige konzeptionelle Verankerung gesichert werden.

Durch die Auseinandersetzung mit den Inhalten der einzelnen Module werden die pädagogischen Fachkräfte Handlungsstrategien für ihre Praxis entwickeln, die Anstoß für Veränderungen sein können. Veränderungsprozesse in der Kindertageseinrichtung können jedoch nur mit Ihrer Unterstützung umgesetzt werden und gelingen.

Parallel zu den Modulen, die die Teilnehmer*innen besuchen, kann das gesamte Team in den Übungsphasen in die Themen miteinbezogen werden, sodass die gesamte Kindertageseinrichtung konzeptionell davon profitiert.

An diesem Veranstaltungstag wird die Referentin Ihnen Konzept, Inhalte und Arbeitsweise der Fortbildungsreihe vorstellen und mit Ihnen die Rolle der Einrichtungsleitung in der Begleitung und konzeptionellen Verankerung thematisieren.

1. MODUL FACHKRÄFTE

**„Freude am Schauen und Begreifen ist die schönste Gabe der Natur.“
(Albert Einstein)**

EINFÜHRUNG UND BEOBACHTEN

INHALT

- ◆ Kennenlernen des Konzepts und der Inhalte der Fortbildungsreihe
- ◆ Anknüpfen an Beobachtung und Dokumentation als Kernprozess professionellen Handelns: Beobachten – Analysieren/Verstehen – Planen – Handeln – Evaluieren/Reflektieren
- ◆ Kritische Auseinandersetzung mit den Begrifflichkeiten und Begriffsklärung
- ◆ Biografische Selbstreflexion: Auseinandersetzung mit eigenen Sozialisationserfahrungen, Werten und Normen in Bezug auf „herausforderndes Verhalten“
- ◆ Kennenlernen von Wahrnehmungsfaktoren und Wahrnehmungsverzerrungen
- ◆ Zusammenhänge und Wechselwirkungen: eine systemische Denkweise einnehmen
- ◆ Gemeinsam sind wir stark: Umgang mit „herausforderndem Verhalten“ – eine Teamaufgabe

2. MODUL FACHKRÄFTE

**„Kritisiere nicht, was Du nicht verstehen kannst.“
(Albert Einstein)**

ANALYSIEREN UND VERSTEHEN

INHALT

- ◆ Verhaltensweisen von Kindern haben komplexe Ursachen – das „Bio-Psycho-Soziale Modell“ als Erklärungsansatz für „Verhalten“
- ◆ Was braucht das Kind? – Seelische Grundbedürfnisse
- ◆ Kriterien für die Einschätzung und Klassifikationssysteme für „Verhalten“
- ◆ „Stärken erkennen und stärken!“ – Ressourcenorientierung

3. MODUL FACHKRÄFTE

**„Pläne sind die Träume der Verständigen.“
(Ernst Freiherr von Feuchtersleben)**

PLANEN

INHALT

- ◆ Wenn's brennt!“ – Strategien für die Akutsituation
- ◆ Bedeutung und Konzept eines systematischen Umgangs mit „herausforderndem Verhalten“
- ◆ „Auslöser im Alltag“ – Reflexion und Prävention:
 - Übergängen im Tagesablauf
 - Vereinbarungen, Regeln, Ritualen
 - Grenzen und Konsequenzen
- ◆ Lernen in Beziehung! – oder: Gestaltung der Fachkraft – Kind – Beziehung

4. MODUL FACHKRÄFTE

**„Um ein Kind großzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“
(Afrikanisches Sprichwort)**

HANDELN

INHALT

- ◆ Entwicklung von Handlungs- und Begegnungsformen im Beziehungsdreieck Fachkraft
 - Eltern – Kind:
 - Ebene Kind: stärkenorientiert und kindorientiert Handeln
 - Ebene Eltern: Lebenswelten „Familie“ und „Kita“ verbinden
 - Ebene Team: gemeinsam handeln, gegenseitig unterstützen
 - Ebene Vernetzung und Kooperation: Experten einbeziehen, Ressourcen im Umfeld nutzen
- ◆ „Wie sag' ich's?“ – Gespräche mit Eltern zu als herausfordernd wahrgenommenem Verhalten ihres Kindes
- ◆ Umsetzung der erworbenen Kompetenzen an Fallbeispielen

ABSCHLUSS-MODUL FÜR EINRICHTUNGSLEITUNGEN UND FACHKRÄFTE IM TANDEM

**„Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt.“
(Dalai Lama)**

SICHERUNG VON NACHHALTIGKEIT UND KONZEPTIONELLER VERANKERUNG

INHALT

- ◆ Reflexion des individuellen Weiterbildungs- und Entwicklungsprozesses
- ◆ Reflexion des Prozesses auf Teamebene
- ◆ Konzeptionelle Verankerung: Zielformulierungen und Prozessbeschreibungen für mögliche konzeptionelle Handlungsschritte zur Weiterentwicklung der Praxis der Kita
- ◆ Formulierung von klaren Schritten für die weitere Arbeit

METHODEN INNERHALB DER MODULE

- ◆ Fachliche Inputs
- ◆ Biografische Übungen und Selbsterfahrungsübungen
- ◆ Arbeit mit Reflexionsfragen
- ◆ Arbeit mit Fallbeispielen
- ◆ Erproben und Erfahrungen sammeln im Rollenspiel
- ◆ Austausch und Diskussion in Tandem, Kleingruppe und Plenum

ORGANISATION

Zur Anmeldung:

Die Teilnehmer*innenzahl für die Seminarreihe ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Formulare hierfür liegen der Ausschreibung bei Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Zur Teilnahmezusage:

Der Veranstalter behält sich die Auswahl der Teilnehmer*innen vor. Ziel ist es, aus möglichst vielen Kommunen und Einrichtungen im Landkreis Reutlingen, Fachkräften einen Platz anzubieten. Im Normalfall können pro Einrichtung höchstens zwei Anmeldungen berücksichtigt werden.

Zur Abmeldung:

Sollten Sie aus einem dringenden Grund die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe absagen müssen, bitten wir um Ihre schriftliche Mitteilung. Trifft Ihre Absage nicht spätestens 14 Tage vor Kursbeginn bei uns ein, müssen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 EUR in Rechnung stellen. Bei Nichtantritt der Veranstaltung, ohne Absage, wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben.

Zur Durchführung:

Grundsätzlich sind die Fortbildungsmodule als Präsenzveranstaltungen geplant. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Covid 19-Pandemie ist nicht absehbar, ob sämtliche Veranstaltungstage auch in Präsenz durchgeführt werden können. Der Veranstalter behält sich vor einzelne Module oder aber auch die gesamte Modulreihe, in Abhängigkeit der weiteren Entwicklungen, als Online-Seminar durchzuführen.

Vorrang haben immer die Präsenzveranstaltungen. Diese können jedoch auch sehr kurzfristig in Online-Seminare umgewandelt werden.

Den Teilnehmer*innen ist dieses Vorgehen bekannt und verfügen über die notwendige technische Ausstattung auch an Online-Seminaren teilnehmen zu können.

Bei Anmeldung und Platzzusage ist ein Rücktritt von der Fortbildung aus diesem Grund nicht mehr möglich.

Zur Bezahlung:

Die Teilnahmegebühr für das gesamte Modulsystem beträgt 550,00 EUR. Die Gesamtgebühr ist in einem Betrag vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Eine Rückerstattung für einzelne Abwesenheitstage ist nicht möglich.

Zur Verpflegung:

In der Teilnahmegebühr ist die Verpflegung enthalten.

Zur Teilnahmebescheinigung:

Nach Abschluss der Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat.

ANMELDUNG

Teilnehmer*in:

Name, Vorname

Teilnehmende Einrichtungsleitung:

Name, Vorname

Kindertageseinrichtung:

Einrichtungsbezeichnung

Straße, PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail

Bei Umstellung auf Online-Seminare:

E-Mail*

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung und Nutzungsvereinbarung von Online-Seminaren:

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir mit dieser Anmeldung angegebenen Daten nur zum Zwecke der Anmeldung und der Verwaltung der Fortbildungen vom Landratsamt Reutlingen erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Eine Weitergabe an externe Dritte ist ausgeschlossen. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an. Diese Einverständniserklärung ist freiwillig. Ich kann mein Einverständnis jederzeit widerrufen.

Da das Seminar in einer virtuellen Umgebung stattfindet, Sorge ich dafür, dass mir eine stabile Internetverbindung zur Verfügung steht. Auch verfüge ich über die erforderlichen Endgeräte, wie Laptop mit integrierter Kamera und Mikrofon oder Headset mit Sprechfunktion. Ich habe keinerlei Ansprüche auf Rückzahlung der Teilnahmegebühr, wenn ich aufgrund von Internetabbrüchen oder fehlerhaftem Equipment das Online-Seminar nur in Teilen oder gar nicht verfolgen kann.

Ich bin mir der Risiken von Onlineveranstaltungen bezüglich des Datenschutzes bewusst. Trotz umfangreicher Sicherheitsvorkehrung kann keine voll umfängliche Datensicherheit gewährleistet werden. Das bestehende Risiko trage ich persönlich und kann weder die/den Referent*in noch das Landratsamt Reutlingen für eventuell entstehende Schäden durch die Nutzung der verwendeten Online-Plattformen haftbar machen.

In diesem Seminar können neben theoretischem Input auch persönliche Themen eingebracht werden. Ich stehe als Teilnehmer*in unter Schweigepflicht und versichere, dass alle mir bekannt gewordenen Informationen ausschließlich bei mir verbleiben. Ich verpflichte mich, nichts davon nach außen zu tragen, keine Episoden oder Teile von meinem elektronischen Endgerät mitzuschneiden und keinerlei Inhalte zu veröffentlichen.

Datum und Unterschrift:

* An diese E-Mail wird der Link für das Online-Seminar versandt.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an:

Kreisjugendamt Reutlingen
Geschäftsteil Kinder- und Jugendförderung
Bismarckstraße 14, 72764 Reutlingen

Fachbereich Tagesbetreuung:

Frau Fiebiger, Telefon 07121 480-4076, Fax 07121 480-1814

Hier können Sie das ausgefüllte Formular direkt per E-Mail versenden

Ausdrucken:



Anmeldung-KJA@Kreis-Reutlingen.de



LANDKREIS
REUTLINGEN

Landratsamt Reutlingen

Kreisjugendamt

Kinder- und Jugendförderung

Nadine Fiebiger

Bismarckstraße 14

72764 Reutlingen

Telefon: 07121 480-4076

E-Mail: anmeldung-kja@kreis-reutlingen.de

kreis-reutlingen.de

DAS GANZE IM BLICK